



Leningrad, Sühne-Kathedrale

Phot.: Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft

Rechts: Herr Friedrich Passek, Hamburg, wurde von der Medizinischen Fakultät der Universität Königsberg zum Dr. med. h. c. promoviert. Herr Friedrich Passek ist der Gründer und die führende Persönlichkeit der Chemischen Fabrik Promonta, Hamburg; er steht im 41. Lebensjahr und dürfte einer der Jüngsten sein, dem diese hohe Auszeichnung zuteil wurde

MIT „CAP POLONIO“ NACH RUSSLAND

Die Rußlandreise, welche die Hamburg-Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft vom 3. bis 27. August dieses Jahres mit ihrem Dreischrauben-Schnelldampfer „Cap Polonio“ veranstaltet, führt von Hamburg über Norwegen und Schweden durch den Finnischen Meerbusen nach Leningrad, dem früheren St. Petersburg, wo die Bahnfahrt nach Moskau angetreten wird. Eine große Fülle interessanter Erlebnisse steht den Teilnehmern bevor. Wohl selten ist eine Touristenfahrt unternommen worden, die so vielseitige und reichhaltige Eindrücke vermittelt wie diese Rußlandreise der Hamburg-Süd.

Die „Cap Polonio“ ist ein moderner Luxusdampfer von 21000 Bruttoregistertons und gehört zu den schönsten Schiffen der deutschen Flotte. Das stattliche Schiff von 202 Meter Länge und 22 Meter Breite hat seine ganz besondere Eignung für Vergnügungsreisen hinreichend bewiesen und wird mit seiner komfortablen Ausstattung den verwöhntesten Ansprüchen gerecht.



Links: Ein kleiner Ausschnitt von der überaus gelungenen erstmaligen Veranstaltung des „Clubs der Abecisten“ im „Rheingold“ am 25. März dieses Jahres. Der Vortragsabend wurde von über 400 Personen besucht. – Siehe auch Seite 546

Photo: Karl Friedrich, Berlin